

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der
Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt am 14.5.2013

Anwesend waren

vom Beirat Östliche Vorstadt

Dr. Kirsten Wiese
Rainer Stadtwald
Steffen Eilers
Silke Ladewig
Eva Garthe
Alexia Sieling
Dr. Andreas Mackeben
Daniel de Olano
Peter Kadach
Michael Jonitz
Herbert Lessing
Janne Herzog

FA Beteiligung

vom Beirat Mitte

Dr. Michael Rüppel
Dr. Henrike Müller
Jürgen Schierholz
Jan Cassalette
Monika Steinhauer
Viola Mull
Dirk Paulmann
Siegfried Wegner-Kärsten
Robert Hodonyi
Peter Rehbein
Matthias Rauch
Max Nesnidal

FA Beteiligung
FA Beteiligung
FA Beteiligung
FA Beteiligung

vom Ortsamt

Robert Bücking
Andrea Freudenberg
Heike Blanck

- Vorsitz -
- Protokoll -

Gäste:

Jugendhaus Buchte, Integration durch Kunst, VAJA, Wanderers
SpielLandschaftStadt e.V.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Ratschlag Jugendbeteiligung
TOP 2 Entscheidung über Beiratsmittel in Mitte und Östliche Vorstadt
TOP 3 Verschiedenes

TOP 1

Robert Bücking eröffnet die Sitzung, begrüßt die Beiräte und die Gäste und erläutert den Ablauf der Sitzung.

In ihrem anschließenden Beitrag geht Heike Blanck auf das Thema Jugendbeteiligung und den Ideenwettbewerb I³ ein. Sie nennt einige Beispiele, wo projektorientierte Jugendbeteiligung umgesetzt wurde: Dazu habe die Planungsbeteiligung Stadionbad (mit dem Ergebnis der zusätzlichen Speed-Rutsche und dem Beach-Volleyball-Feld) gehört und das Projekt Neues Hulsberg, in dem Jugendliche in einem Workshop Vorstellungen für eine jugendgerechte Stadtplanung entwickelten.

Auf Initiative einer Gruppe von Jugendlichen beim Viertelparlament sei 2010 der Film „Vorsicht Nazis“ mit Schülern der Gesamtschule Bremen-Mitte und des Gymnasiums an der Hamburger Straße entstanden.

Das Projekt Express yourself orientiert sich an verschiedenen Jugendkulturen. Es beinhaltet die Kooperation von Künstler_innen mit Jugendgruppen mit dem Ziel öffentlicher Präsentationen, die im Sportgarten, im Bürgerhaus Weserterrassen und in der Kunsthalle stattfanden. Verschiedene Jugendszenen und -cliquen bringen sich im Stadtteil ein und nehmen mit ihrer Kunst oder Kultur Raum ein.

Große Resonanz findet auch der jährlich vergebene „Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit“, über den zahlreiche Projekte in den letzten Jahren gefördert werden konnten. Zu seinen Bewertungskriterien gehört auch die Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

In Kooperation mit Jugendeinrichtungen und den Beirats-Ausschüssen seien über den I³ Ideen-Wettbewerb Vorschläge entwickelt worden. Dabei seien drei Schwerpunkte ausgemacht worden: (1) Ein Theaterprojekt zu Gewalt, außerdem wünschen sich viele Jugendliche (2) eine Kletterwand und (3) eine Infotafel im Viertel, die zeigt, wo Kindern und Jugendlichen Aktivitäten angeboten werden. Außerdem: mehr Farbe ins Viertel, mehr Bänke und Plätze zum Chillen, Spielsachen für die Pause in der Grundschule Lessingstraße.

In einem Stadtrundgang und Workshop sollen diese Vorschläge näher verabredet werden.

Die Beiratsmitglieder möchten die über I³ genannten Vorstellungen unterstützen und möchten das mit der Bereitstellung von Beiratsmitteln auch festigen. Der Stadtrundgang sollte noch vor den Sommerferien erfolgen, weil mittlerweile schon einige Zeit vergangen sei, seitdem die Ideen genannt wurden. Transparenz sei angesagt, denn die Jugendlichen müssen wissen, was nun mit ihren Ideen geschehe. Im Beirat war man überrascht über die spezifischen Wünsche der Kinder und Jugendlichen. Die Forderung nach mehr Raum überrascht, denn es gebe ja ein dichtes Angebot von Jugendeinrichtungen im Stadtteil. Deshalb müssen Angebote geschaffen werden, wo sich Jugendliche informieren können.

Anschließend wird ein von Jugendlichen gedrehter kurzer Film gezeigt, in dem Jugendliche schildern, warum und wo sie sich engagieren.

Für das Projekt „Mehr Farbe ins Viertel“, organisiert durch SpielLandschaftStadt, werden von den Beiräten Mittel in Höhe von insgesamt € 3000,00 bewilligt. Der Beirat Mitte übernimmt € 1000,00 und der Beirat Östliche Vorstadt € 2000,00.

Für die Umsetzung von Ideen, die im Ideenwettbewerb I³ gesammelt wurden, stellen die Beiräte € 5500,00 zur Verfügung. Der Beirat Mitte bewilligt einstimmig € 2000,00 und der Beirat Östliche Vorstadt einstimmig € 3500,00.

Die Ausschüsse für Beteiligung werden gebeten, über die näheren Details zu entscheiden.

TOP 2

Beirat Mitte:

Die Vorschläge des Fachausschusses werden vom Beirat einstimmig übernommen.

Beirat Östliche Vorstadt:

Die Vorschläge des Fachausschusses werden vom Beirat einstimmig übernommen.

TOP 3

Beirat Östliche Vorstadt – Neubesetzung von Ausschüssen

FA Bildung und Jugend:

Es wird einstimmig Alexia Sieling als Nachfolgerin von Daniel de Olano gewählt.

FA Soziales, Integration und Kultur:

Es wird einstimmig Daniel de Olano als Nachfolger für Alexia Sieling gewählt.

Projektausschuss Pauliner Marsch:

Für die ausscheidende Dr. Inga Blanke wird einstimmig Dr. Andreas Mackeben gewählt.

Projektausschuss Zukunft des Viertelfestes:

Für den ausscheidenden Dr. Andreas Mackeben wird einstimmig Daniel de Olano gewählt.

Vorsitz
Bücking

Sprecher /Stellvertr. der Beiräte
Michael Ruppel / Daniel de Olano

Protokoll
Andrea Freudenberg